



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und Verbraucher-
schutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 26/2017

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und Ver-
braucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

AMV: Vor-Ort-Termin bei Deutsche Wohnen im Service Point in Spandau

Am 01.03.2017 traf sich Rechtsanwalt Uwe Piper, 1. Vorsitzender des AMV - Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e. V., im Beisein von Mietern mit der Leiterin Unternehmenskommunikation Manuela Damianakis und dem Referent für Unternehmenskommunikation Marko Rostek der Deutsche Wohnen im Service Point in Spandau, um zum einen 351 Protestunterschriften zu übergeben und zum anderen, um über die Wohnsituation der Mieterinnen und Mieter in der Großsiedlung Falkenhagener Feld zu sprechen.

Die an der Unterredung teilnehmenden Mieter machten ihrem Unmut Luft und nutzten die Gelegenheit, ihre Sichtweise darzustellen. Sie beklagten erhebliche Heizungsfunktionsmängel, schlechte Beleuchtungsverhältnisse auf den Fluren, Zugluft in den Wohnungen, verschmutzte Treppenaufgänge und vieles mehr. Die Leiterin Unternehmenskommunikation Manuela Damianakis schilderte, dass die Deutsche Wohnen Schwierigkeiten habe, ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu bekommen. Trotz der Wichtigkeit der angesprochenen Probleme verlief das Gespräch in einer freundlich - sachlichen Atmosphäre. Es bestand Einigkeit, dass der Informationsfluss zu den zuständigen Sachbearbeitern und Handwerkern sowie der Service seitens der Vermieterseite verbessert werden muss.

RA Piper sagte nach dem Besuch: „Ich habe den Eindruck, dass es schlicht und einfach an der erforderlichen „Manpower“ fehlt, um die vorhandenen Mängel in den Griff zu bekommen. Es darf nicht sein, dass Mieterinnen und Mieter wochenlang frieren, weil die Heizung ausfällt. Eine durchgreifende Verbesserung der Wohnverhältnisse ist wohl in näherer Zukunft nicht zu

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

erwarten. Die Mieter werden auf absehbare Zeit ihre Rechte auf dem für die Deutsche Wohnen viel kostspieligeren gewährleistungsrechtlichen Wege geltend machen müssen, sprich: In Form von Mietminderungen sowie der Durchsetzung von Nachbesserungsansprüchen. Dies ist nicht hinnehmbar. Wir werden weiter Druck machen. Der AMV fordert, dass die Deutsche Wohnen ihre Geschäftspolitik ändert und ihrer gesetzlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungspflicht nachkommt. Wir erwarten, dass im Falkenhagener Feld ein eigener Service Point eröffnet wird, damit die Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit bekommen, Mängel vor Ort zu melden und nicht mehr auf das interne Call-Center angewiesen sind. Im Nachgang zu dem Treffen haben wir der Deutsche Wohnen vorgeschlagen, sich den Problemen ihrer Mieterinnen und Mieter persönlich bei der 3. Kiezversammlung der Deutsche Wohnen/GSW-Mieter im Falkenhagener Feld, die für April vorgesehen ist, zu stellen. Die Reaktion der Deutsche Wohnen bleibt abzuwarten."

Berlin, den 06.03.2017

Ass. Marcel Eupen, Pressesprecher des AMV